

Protokoll der 2. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 14.03.2013

Beginn : 19.30 Uhr
Ende : 21.20Uhr
Sitzungsleitung : Herr Beck
Ort : Schönfeld, „alte Schule“

Anwesend:

- K. Beck
- F. W. Braunschweig
- U. Liermann
- L. Mahnitz
- C.Pfundt
- G.Röhrs
- G. Schulz
- Dr. Ch. von Katte

Entschuldigt : H. Aselmeyer, K.P.Liermann, H. Peters, St. Wischer

Gäste : Ortwin und Gundula Schulz, Ernst Andersch, Ingo Freihorst, Peter Franke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeister

nichtöffentlicher Teil

7. Info des Bürgermeisters
8. Beschlussvorlage Antrag auf Baugenehmigung
9. Beschlussvorlage Erbaurechtsvertrag
10. Beschlussvorlage Erbaurechtsübertragungsvertrag
11. Beschlussvorlage Übertragung Erbbaurecht

TOP 1

Begrüßung

Der BM eröffnete die Ratssitzung , die Ladungen erfolgten ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichem Teil durch den BM um einen TOP – Ausbau der B107, Vergabe von Kosten für Entwurfsplanung- erweitert.

Beschlusnummer : 02/ 06/ 13

Ja Stimmen : 8
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

TOP 3

Bürgerfragestunde

Herr Beck bittet die Geschäftsordnung für den TOP außer Kraft zu setzen, um den Bürgern die Möglichkeit zur Äußerung zum Ausbau der B107 zu geben. Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden.

Beschlusnummer : 02/ 07/ 13

Ja Stimmen : 8
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

- Frau Gundula Schulz äußert ihre Bedenken hinsichtlich der Verlegung des Buswartehäuschens, da sich dahinter ein Waldgebiet befindet und die Waldbrandgefahr sich durch Zigarettenkippen erhöhen könnte. Des weiteren bittet sie darum um das Buswartehäuschen keine Anpflanzungen vorzunehmen, damit die Wartestelle von allen Seiten einsehbar ist.
- Ernst Andersch bittet im Zuge der Baumaßnahme um Verlängerung des Gehweges bis zum Grundstück der Familie Schache.
- Der BM fordert die Anlieger auf , Ihre Bedenken und Anregungen in der öffentlichen Auslegung aufzuschreiben, damit diese weitergeleitet werden können.
- Lothar Mahnitz verwies auf einige Grundstücke in Schönfeld wo der Pflicht der Schneeräumung des Gehweges nicht nachgekommen wird. Der BM wird sich in der Angelegenheit mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen. Caren Pfundt merkte daraufhin an, dass in Wulkau diese Probleme auch bearbeitet werden müssen.
- Christoph von Katte wollte wissen wie es sich mit dem Grundstück der ehemaligen Gaststätte Hedemicke in Kamern verhält, da es immer unansehnlicher wird. Antwort BM: Der Besitzer wird regelmäßig angeschrieben und auf seine Verkehrssicherungspflicht aufmerksam gemacht. Leider steht das Gebäude unter Denkmalschutz.

TOP 4

Protokollkontrolle

Der Beschluss aus dem nichtöffentlichem Teil der letzten Ratssitzung wurde vom BM verlesen. Die Induka Service GmbH wird die Spülung der Lindenstraße mit durchführen.

Dem Protokoll wird stattgegeben.

Beschlusnummer : 02/ 08/ 13

Ja Stimmen : 8
Nein Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Gerd Schulz gab den Hinweis auf die stark abfallende Böschung der ausgebaggerten Gänsekuhle. Herr Beck unterbreitete daraufhin den Vorschlag, dass die Ratsmitglieder vor der nächsten Ratssitzung dort treffen .Termin Dienstag der 19.03.13 um 18.15 Uhr.

TOP 5

Der BM gibt an der Karte Erläuterungen zum geplanten Bauvorhaben.

Die Kosten der Einmündungen im Kreuzungsbereich die neu gemacht werden wird vom Straßenbauamt übernommen.

Bei der am 14.03.13 vormittags stattgefundenen vor Ort Begehung wurde festgelegt die Radien der Einfahrtsbereiche zu vergrößern, der geplante Entwässerungstümpel wird nicht gebaut, statt der geplanten Hochborde werden in den Einmündungsbereichen Rundborde mit Befestigungsstreifen gesetzt.

Die Straßenlampen die laut Planung einen anderen Standort bekommen werden nicht wieder aufgestellt.

Herr Andersch sieht keine Sinn in der Verlegung der Bushaltestelle, die Verkehrsinsel stellt nach seiner Meinung eine Gefahr da.

Weiterhin erklärte Herr Beck das die Gemeinde Kamern im nördlichen Bereich einen Gehwegbau plant, da es sich um eine Erschließungsmaßnahme handelt, müssen Erschließungsbeiträge erhoben werden.

Der erste Teil der Beschlussvorlage wird vom BM verlesen.

TOP 6

Informationen

- Im Zuge der Diskussion für den Namen des Elb Havel Winkels gab der BM als Tischvorlage einen Artikel von Dr. Max Bathe zur Geschichte des Namens.
- Des weiteren gab es eine Tischvorlage zum Fischbesatz im Schönfelder See.
- Der Verbandsgemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung den Haushalt beschlossen mit einer Gegenstimme von Herrn Beck.
- Am 25.03.13 um 15.00 Uhr trifft sich der „Finanzausschuss“ bei der Kämmerin Frau Lemme.
- Am 3.4.13 um 8.00 Uhr ist ein Treffen zur Badestegbegutachtung mit K. Beck, U. Liermann, G. Röhrs.
- F. W. Braunschweig gab den Hinweis zur geplanten Deichsanierung in Schönfeld. Im Bereich der Kirche ist die Pflasterung schon durch vorangegangene Sanierungsmaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen worden. Der BM verwies darauf zum Istzustand vor Bauanlauf eine Bestandsanalyse durchzuführen. Die aufgenommenen Platten werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Platten werden zur Fertigstellung des Triftweges verwendet.
- Der BM bekam vom Umweltamt des Landkreises einen Anhörungsbogen zu zwei von einer Privatperson falsch gefällt Eichen.
- Die Gemeinde Kamern hat für die Wahl der Haupt – und Hilfsschöffen des Amtsgerichtes Stendal für die Geschäftsjahre 2014-2018, 2 Vorschläge für das Amtsgericht und 4 für das Landgericht zu erstellen.
- Die Beratung zum Hedemickenlauf fand am 11.03.13 statt. Die Johanniter übernehmen die Betreuung kostenlos.
- Am 22.3.13 findet in der „Schulküche“ eine Lesung mit Danuta Ahrens statt.
- Zum Naturschutzgebiet Elbaue Jerichow gibt es keine neuen Erkenntnisse. Das Verfahren wird noch mal neu ausgelegt.
- Die Gemeinde Kamern setzt ein Schreiben mit Bitte um Überlegung der Standortverlegung an die Johanniter auf.

K.Beck
Bürgermeister

R. Ringer
Protokollantin